



NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE / SERVICE

Duttweilerer Wein hält frisch

Weindorf feiert bis Dienstag Kerwe – Ausstellung von Sonja Jakobi in der protestantischen Kirche

Vor 1050 Jahre ist Duttweiler gegründet worden. Kein Wunder, dass das Ortsjubiläum bei der Kerwe im Jubiläumsjahr im Mittelpunkt steht.

In wallenden, silbern durchwirkten und leuchtend blauen Gewändern standen die Damen und der Herr im schicken Wams aus der Zeit von Duttweilers erster urkundlicher Erwähnung auf der blumengeschmückten Bühne am Weingut Momm. Warum sich die historisch gewandeten Herrschaften mit den großen Wappen auf der Brust über die Jahrhunderte so „erstaunlich frisch“ gehalten hatten, durfte man spekulieren. Es musste wohl am Duttweilerer Wein gelegen haben, der auch zu dieser Kerwe-Eröffnung wieder „in Strömen floss“ und sowohl von der stellvertretenden Ortsvorsteherin Gabi Lützel, als auch von der amtierenden Pfälzischen Weinprinzessin Tina Lützel als „bester Tropfen“ mit belebender Wirkung beschrieben wurde.

Die Kinder der Kindertagesstätte und ihre Erzieher hießen die Besucher mit ihrem Lied „Hallo, hallo, schön dass ihr da seid“ willkommen. Mutter und Tochter Lützel moderierten das Eröffnungs-Programm und erbaten von den Weingeistern, Beistand zum guten Kerwe-Gelingen. Zu Trommelwirbel und Bläserfanfaren des Musikvereins Lachen-Speyerdorf, der das gesamte Eröffnungsprogramm musikalisch begleitete, hatten die Vertreter der Ausschankstellen die „Kerwe ausgegraben“ und den Kerwe-Wein des Vorjahres „gefunden“, mit dem unter anderem Künstlerin Sonja Jakobi mit launigen Worten die Kerwesträuße begoss.



Die Kita-Kinder begrüßten die Kerwegäste musikalisch.

FOTO: M

Die Damen Lützel erinnerten daran, die Schausteller der Kerwe entlang der Dudostraße eifrig zu besuchen, so dass sie nächstes Jahr wieder kämen. Und so drehte kurze Zeit darauf das Kinderkarussell auf dem Dorfplatz seine ersten voll besetzten Runden, als die Gäste in die Winzerhöfe strömten, die sich mit Olivenbäumchen und großen Palmen gesäumt mediterran präsentierten.

In der protestantischen Kirche konnten Interessierte bereits einen

Blick auf die Bilderausstellung Jakobis unter dem Motto „Wasser und Wein“ werfen. Zwölf großformatige Bilder säumten die Wände rechts und links entlang der Kirchenmauern bis zum Altar. Sie standen auf hochkant gestellten hölzernen Weinkisten. Eine Seite der Kirche war den Bildern mit perlenden Wasserströmen, Eisdübeln auf Zitrone und gespiegelten Wassergläsern vorbehalten. Gegenüber perlten Sekt und Wein aus Magnum-Flaschen in Gläsern.

Bereits eine halbe Stunde nach we-Eröffnung waren die Höfe Weingüter gut gefüllt, wengig der erste Zulauf im Verhältnis zu Vorjahren etwas geringer ausfiel, routinierte Kerwegänger mein Heute startet das traditionsreiche Radrennen, für dessen langjährige Organisation Roswitha Mann vom Radsport-Club Neustadt bereits Kerwe-Eröffnung besonders gedankt worden war. Duttweiler feiert die Kerwe bis Dienstag. (aew)